



Schlecht drauf oder depressiv?

Depression erkennen und behandeln

Max-Planck-Gesundheitsforum vom 10. Mai 2016

Priv.-Doz. Dr. Dr. Susanne Lucae, Oberärztin

Was ist eine Depression?

Hauptbeschwerden	Weitere häufige Beschwerden	Diagnose einer depressiven Episode
<ul style="list-style-type: none"> gedrückte Stimmung Interessenverlust und Freudlosigkeit verminderte Energie und rasche Erschöpfbarkeit 	<ul style="list-style-type: none"> verminderte Konzentration vermindertes Selbstwertgefühl negative Zukunftsperspektiven Gefühl der Gefühllosigkeit Schuldgefühle verminderter Appetit Schlafstörungen Selbstmordgedanken 	<ul style="list-style-type: none"> 2 oder 3 Hauptbeschwerden und mindestens 2 weitere häufige Beschwerden über mindestens zwei Wochen

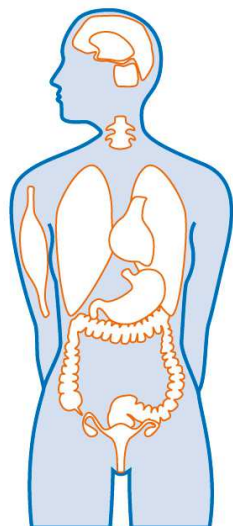
Burnout und Depression: körperliche Symptome

Kopfschmerzen
Schwindel
Benommenheit

Schwitzen

Muskelschmerzen

Unterleibsbeschwerden
u.a. Schmerzen, Zyklusstörungen
bei Frauen



Rückenschmerzen
Nackenschmerzen
v.a. bei Frauen

Atembeschwerden
u.a. Engegefühl, Druckgefühl

Herzbeschwerden
u.a. Herzrasen, Herzstolpern

Magen-Darm-Beschwerden
u.a. Übelkeit, Völlegefühl,
Durchfall, Verstopfung,
Schmerzen, Reizmagern, Reizdarm

„Symptomatische“ Depression als Begleiterscheinung bei

- Hormonstörungen oder -veränderungen (Schilddrüsenerkrankungen, Hypophysenstörungen, Schwangerschaft, Menopause)
- Medikamente (Betablocker, Interferon, Malaria-Prophylaxe)
- Blutzuckerschwankungen bei Diabetes
- Gehirntumore
- entzündliche Erkrankungen des zentralen Nervensystems
- u.v.a.

Therapie einer depressiven Episode

- Psychopharmakotherapie (medikamentöse Behandlung)
- Psychotherapie
- Hirnstimulationsverfahren (Elektrokonvulsionstherapie, Tiefenhirnstimulation, Transkranielle Magnetstimulation, Vagusnervstimulation etc.)
- Schlafentzug / Wachtherapie
- Lichttherapie
- Akupunktur
- Phytotherapie
- Soziotherapie / Ergotherapie
- Bewegungs-/Sporttherapie / Physiotherapie
- Musik-/Kunsttherapie
- Ernährungstherapie
- etc.

